

Der Radsport nach dem 2. Weltkrieg.

Der zweite Weltkrieg brachte auch hier das Vereinsleben zum Erliegen. Am 10. April 1945 marschieren amerikanische Truppen in Hannover ein. Der zweite Weltkrieg ist zu Ende, die Bevölkerung hoffte auf einen schnellen Neustart des Vereinslebens.

Die britische Militär-Regierung verfolgte anfangs noch andere Interessen. Die Reisefreiheit wurde eingeschränkt, aber der Vinnhorster Bürger Arno Krüger bekam aus gesundheitlichen Gründen eine Erlaubnis, mit seinem Fahrrad zur Arbeit zu fahren.

Am 15. September 1946 gab es Gemeindevahlen, Kreistagswahlen folgten am 13. Oktober und der Niedersächsische Landtag hatte am 9. Dezember 1946 seine erste Sitzung. Das politische Leben gestaltete sich neu und gab somit auch die Voraussetzung für ein neues Vereinsleben.

Neuer Radsport Club in Vinnhorst.

Am 5. Juli 1947 wurde in der Gaststätte Jürgens eine radsportliche Vereinigung gegründet, die sich: „Radsport-Club-Niedersachsen v. 1947, Hannover-Vinnhorst“ nannte.

MILITARY GOVERNMENT GERMANY Militär-Regierung Deutschland	
Permit	bicycle
Erlaubnis	Fahrrad
Arno Krüger, Vinnhorst, Schumannplatz 2 born. 30.5.1910 geboren	
This person is authorized to be in possession of a bicycle Diese Person ist berechtigt im Besitz eines Fahrrades zu sein	
Vinnhorst, den	Der Bürgermeister
Date, 28. Juni 1945 signed	

Eine Radfahrer-Erlaubnis der Militärregierung. Ausgestellt vom ersten Bürgermeister Gleie, Vinnhorst, 28. Juni 1945

Die Vereinsgründung war ein voller Erfolg und schon zwei Tage später nahmen an einer Wanderfahrt des hannoverschen Bezirks zum Silbersee 23 Fahrer teil.

Doch der Schwerpunkt lag im Kunstfahren auf der Bühne. Die Jugend zeigte großes Können im 1er und 2er Kunstfahren. Henry Liebner und Gertrud Schmidt machten den RC „Niedersachsen“ bei ihren Vorführungen im Kreis Hannover schnell zu einem Begriff.

Daneben gab es auch Polo auf dem Rad, die Mannschaft zu je 2 Personen. Über den nächsten öffentlichen Auftritt am 17. August 1947 bei dem Kreis-Turn- und Sportfest in Laatzen, wurde von den hannoverschen Tageszeitungen die Teilnahme des RC „Niedersachsen“ hervorgehoben.

Der RC „Taube“ v. 1932 zeichnete als Veranstalter für „Den großen Messepreis 1947“ verantwortlich.

Am Wochenende des 6./7. September 1947 starteten bedeutungsvolle Sportler und Mannschaften aus Hamburg, Schwab. Gmünd, Chemnitz und Hannover.



An der Fuchsjagd am Sonntag, den 12. Oktober 1947 nahmen 11 Mitglieder des RC „Niedersachsen“ teil.

Die Zonenmeisterschaften im Hallensport der britischen Zone fanden am 1. und 2. November in der Turnhalle am Altenbekener Damm und im Limmer Brunnen statt. Zu dieser Veranstaltung rechnete der auszurichtende Verein RC „Taube“ mit ca. 300 Teilnehmern. Es war eine große Vorbereitungsarbeit nötig und wurde eine großartige Werbung für den Saalsport. Als größte Überraschung bei dieser Veranstaltung war der Sieg unserer 1. Polomannschaft, unsere Mädels Pfau/Frischbier, die somit Zonenmeister 1947 wurden.

Unsere jugendlichen Kunstfahrer zeigten ein ausgezeichnetes Programm. Im 1er Kunstfahren Jugend wurden die beiden jugendlichen Mitglieder Marga Klotz und Henry Liebner als Meister gekrönt. Die 2er Kunstfahrer Liebner/Schmidt belegten den 3. Platz.

Bei Clubmeisterschaften am 16. November 1947 errangen die Sportler des RC „Niedersachsen“ die ersten drei Plätze in 100 m langsam fahren:

1. H. Liebner	8:45 min
2. H. Langwost	4:28 min
3. J. Berg	4:18 min

14 Bewerber hatten teilgenommen.

Die Vereinsschnitzeljagd fand traditionsgemäß am 19. November (Bußtag) statt. Als Fuchs war Henry Liebner ausgelost worden, der nach halbstündiger Jagd nicht zur Strecke gebracht werden konnte, anschließend fand ein Wurstessen bei Sportsfreund Jürgens statt.



2-er Kunstfahren Gertrud Schmidt / Henry Liebner

Werbeveranstaltungen

Gemäß einer Ausschreibung in der Zeitschrift „Radsport“ wird um den Großen und Kleinen Norddeutschen Radballpreis am 24./25. Januar 1948 im Kurhaus „Limmer Brunnen“ gekämpft.

Am 29. Februar 1948 gab es im ALU - Palast eine Veranstaltung, deren Erlös zum Ausbau des Goseriade Bades dient. An diesem Abend fährt Marga Klotz als 1er Kunstfahlerin des RC „Niedersachsen“ mit großem Erfolg und wurde nochmals für eine weitere Veranstaltung am 14. März angefordert.

Vorführungen in Vinnhorst für die Belegschaft der Fa. Benecke ergänzen die werbewirksamen Tätigkeiten. Im Frühjahr 1948 zeigten in der Vinnhorster Gaststätte „Rust“ Marga Klotz und Henry Liebner ihr Können. Ein